Presseinformation

26. November 2026

LR Rosenkranz: NÖ setzt Unterstützung im Kampf gegen invasive Pflanzenarten fort

Invasive Pflanzenarten sorgen auch 2026 für Probleme - Niederösterreich führt das Erfolgsprojekt Neophytenberatung für Gemeinden weiter

„Unsere Wälder, Wiesen und Flusslandschaften sind ein wichtiges Stück Heimat, dass es für kommende Generationen zu bewahren gilt. Doch auch dieses Jahr hat gezeigt, dass invasive Pflanzenarten unsere Naturvielfalt gefährden“, sagt Naturschutz-Landesrat Susanne Rosenkranz. „Wenn fremde Pflanzen unsere heimischen Arten verdrängen und wertvolle Lebensräume bedrohen, ist Handeln geboten. Und zwar unmittelbar dort, wo unsere Natur die Hilfe braucht“, so Rosenkranz weiter.

Dass die Gefahr invasiver Arten längst keine theoretische mehr ist, machen die Entwicklungen in Niederösterreich klar. Entlang der Großen und Kleinen Tulln hat sich der japanische Staudenknöterich stark ausgebreitet. Im Naturschutzgebiet Mühlau in Hafnerbach konnte die Pflanze nach bereits erfolgter Bekämpfung erneut Fuß fassen. „Gerade solche Beispiele verdeutlichen, dass invasive Pflanzenarten längst ihre Wurzeln in Niederösterreich geschlagen haben und wie wichtig es ist, diese nachhaltig zu bekämpfen“, stellt Rosenkranz klar.

Um dieser gefährlichen Entwicklung entgegenzuwirken, wird das bewährte Erfolgsprojekt der Neophytenberatung fortgesetzt. Zehn NÖ-Kommunen erhalten dabei fachliche Unterstützung im Kampf gegen invasive Pflanzenarten, von Vorträgen und gemeinsamen Begehungen bis zur Begleitung freiwilliger Helfer. „Besonders freut mich, dass wir nicht nur neue Gemeinden unterstützen, sondern auch jenen weiterhin beratend zur Seite stehen, die bereits Teil des Projekts waren“, betont Rosenkranz.

„Naturschutz ist Heimatschutz. Die vielen engagierten Menschen vor Ort in den Gemeinden leisten einen unschätzbaren Beitrag zum Erhalt unserer Natur. Mit der Fortsetzung der Neophytenberatung geben wir auch weiterhin das notwendige Wissen und die Unterstützung an die Hand, um unsere Pflanzenwelt zu schützen. Denn wer heute unsere Artenvielfalt bewahrt, sichert ein lebenswertes

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
Doris Zöger
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Niederösterreich für die Generationen von morgen“, sagt Rosenkranz abschließend.

Weitere Informationen: Büro LR Rosenkranz, Pressesprecher Peter Leopold Groiß, Telefon: 02742/9005-13789, Mobil: 0676/81213789, E-Mail: peterleopold.groiss@noel.gv.at